

Fotorallye



BRIGITTE DORNER

FIRMUNG, ORIENTIERUNGSTAGE, IMPULS-SERVICE

8 BEGRIFFE – 8 STUNDEN - EINE FOTORALLYE: KREATIVITÄT, SPASS UND ACTION! IM RAHMEN DES JAHRESSCHWERPUNKTS „WER GLAUBT, WIRD SELIG!“ VERANSTALTET DIE KATHOLISCHE JUGEND EINE ÖSTERREICHWEITE FOTO-RALLYE AM SAMSTAG, 22. JUNI 2013!

GLAUBE IST KREATIV UND BUNT!

Wir wollen Jugendliche ermutigen ihren Blick auf Glauben und Spiritualität in Fotos zum Ausdruck zu bringen. Fotografie ist eine Möglichkeit die kreative Seite von Glauben zu erleben. Das Konzept ist simpel: Es gibt 1 Thema und 8 Begriffe. Ihr habt 8 Stunden Zeit, um Fotos zu diesen 8 Begriffen zu knipsen. Betrachtet euer Dorf, eure Stadt und Umgebung als eure Spielwiese. Kreativität, ausgefallene Ideen und eine raffinierte Umsetzung der Themen sind das Um & Auf! Zwischen 8 Uhr und 15 Uhr werden zu jeder vollen Stunde Begriffe per SMS an die Teilnehmer/innen versandt und via Homepage und Facebook veröffentlicht. Die Aufgabe der Teilnehmer/innen ist es, passende Fotos zu den Begriffen und dem Thema innerhalb dieser Zeit zu machen. Pro Begriff muss EIN Foto am 22.6.2013 zwischen 16 Uhr und 20 Uhr via Facebook hochgeladen oder per E-mail an die Jury gesendet werden, um von der Jury bewertet werden zu können. Eine Jury wählt danach anhand eines Kriterienkatalogs eine/n Gewinner/in und die Plätze 2. bis 10. Die ersten 10 Plätze erhalten einen Preis. Die Gewinner/innen werden am 24.6.2013 bekannt gegeben. Die Jury bewertet nur Einsendungen von TN; die den Kriterien des Kriterienkatalogs entsprechen!

PREISE 1. BIS 10. PLATZ:

KAMERA, STATIV, GUTSCHEINE, KAMERATASCHE...

ANMELDUNG ZUR FOTORALLYE ÜBER DIE HOMEPAGE DER KJÖ. TEILNAHMEBEDINGUNGEN, WEITERE INFOS, FAQs UND ANMELDUNG BIS 14.6.2013 UNTER: [HTTP://KATHOLISCHE-JUGEND.AT/FOTORALLYE/](http://katholische-jugend.at/fotorallye/)

EINE GRUPPENSTUNDE PASSEND ZUM THEMA:

Foto und ich

SPEZIFISCHES ARBEITEN ZU BEGRIFFEN UND FOTOS

MOTIVATION: VOM ALLGEMEINEN SEHEN/NICHT-SEHEN HIN ZUR ABSTRAKTION VON BEGRIFFEN, DIE ZU BILDERN FÜHREN KÖNNEN.

MATERIALIEN: FOTOS, POSTKARTEN, BILDER, STIFTE, PAPIER, FOTO-APPARAT ODER HANDY (MIT USB/DATENKABEL!), BEAMER, LAPTOP, VERPFLEGUNG, CD-PLAYER, MUSIK

EINSTIEG: STIMMUNGSBILD

(Großgruppe)

Mit Fotos / Bildern / Postkarten: Jede/r TN nimmt jenes Bild, das am besten zur Stimmung passt. TN stellen sich die Bilder kurz in der Großgruppe vor und sagen warum sie das Bild gewählt haben und wie es zur Stimmung passt.

MATERIAL: FOTOS, BILDER, POSTKARTEN ETC.

FREEZE

(Kleingruppe)

Geschichten oder Begriffe in Standbildern darstellen. Dabei teilt sich die Großgruppe in 2 Kleingruppen auf. Jede Kleingruppe erhält eine Bibelstelle



OB PRIVAT ODER FÜR DEN WETTBEWERB, FOTOGRAFIEREN MACHT SPASS FLICKR / POTZUYOKO

oder eine Geschichte. Pro Kleingruppe gibt es eine/n Bildhauer/in, der/die die Erzählung mit Hilfe der anderen TN – als „Material“ – visualisiert. Der/die Bildhauer/in stellt mithilfe der TN die Erzählung in einem Standbild dar.

Während ein/e Bildhauer/in die Erzählung mit den Kleingruppen TN darstellt, schließt die andere Kleingruppe die Augen oder verlässt den Raum um sich dann vom Standbild überraschen zu lassen.

Betrachtung: TN betrachten das eingefrorene Standbild und jede/r sagt anschließend, was er/sie sieht. Anschließend schlüpfen die Darsteller/innen aus ihren Rollen und teilen den anderen mit was er/sie in der Rolle im Standbild empfunden / wahrgenommen / erlebt hat. Danach kommt die andere Kleingruppe mit ihrem Standbild an die Reihe.

MATERIAL: BIBELSTELLE ODER GESCHICHTE

BIENENKORB

(Kleingruppe / Großgruppe)

TN in Kleingruppen erhalten pro KG ein Foto. Aufgabe: KG-Diskussion über dieses Foto. Was sehe ich? Spricht mich das Bild an? Warum / warum nicht? Wovon handelt das Bild? KG stellen ihr Bild der Großgruppe kurz vor.

MATERIAL: FOTOS

BEGRIFFSCOLLAGE

TN erhalten einen Begriff (wie: Liebe, Geborgenheit, Schule, Familie...).

1. Schritt: TN sammeln in einem kurzen Brainstorming was ihnen zu diesem Begriff spontan einfällt, GL schreibt auf Flipchart mit. 2. Schritt: TN sammeln für sich selbst Ideen wie sie diesen Begriff darstellen würden. 3. Schritt: TN sollen den Begriff via Fotoapparat/Handy als Foto darstellen.

MATERIAL: DIGI-CAM, HANDY, FLIPCHART

ABSCHLUSS: VERNISSAGE

GL sammelt die Fotos auf einem Laptop und projiziert sie via Beamer: TN betrachten die Fotos der anderen TN, jede/r TN kann sein/ihr Bild vorstellen. Danach Reflexion. Dazu gibt es – wie bei einer richtigen Vernissage – passende Musik, etwas zu trinken und zu essen.

MATERIAL: BEAMER, LAPTOP, DATENKABEL, VERPFLEGUNG

Eine weitere Gruppenstunde zum Thema „Sehen“ und eine Anleitung zur Durchführung einer eigenen Fotorallye findet ihr auf der Homepage:

[HTTP://KATHOLISCHE-JUGEND.AT/FOTORALLYE/](http://katholische-jugend.at/fotorallye/)

BRIGITTE DORNER